HALUNKEN - Tag

HTML 5

05. August 2015

Was ist es?

- neueste Version der Auszeichnungssprache HTML
- ersetzt HTML 4.01 und XHTML
- offiziell seit dem 28. Oktober 2014
- führt neue Tags und Auszeichnungen ein / entfernt unnötige Tags
- legt besonderen Augenmerk auf die Strukturierung von Inhalten
- arbeitet eng in Kombination mit CSS 3
- soll somit Flash ablösen
- entwickelt, um auf allen Endgeräten zu funktionieren (Mobile)

Wieso umsteigen?

- **Nachteile**
  - für optimalen Nutzen muss die komplette Website überarbeitet werden
  - ältere Browser interpretieren neue Tags / Styles nicht
  - fehlende Lizenzen für Rich Media => kein Standard-Format

Wieso umsteigen?

- **Vorteile**
  - HTML 5 ist HTML
  - bessere Auszeichnung von Inhalten (Struktur)
  - weniger Workarounds (CSS)
  - bietet Video, Audio, lokalen Speicher, dynamische Grafiken (SVG) etc.
  - semantischer / strukturierender / einfacher Code
  - besserer Leitfaden für Suchmaschinen Crawler
  - überarbeitete Formulare (Validierung)
  - funktioniert auf allen Endgeräten

Wie funktioniert's?

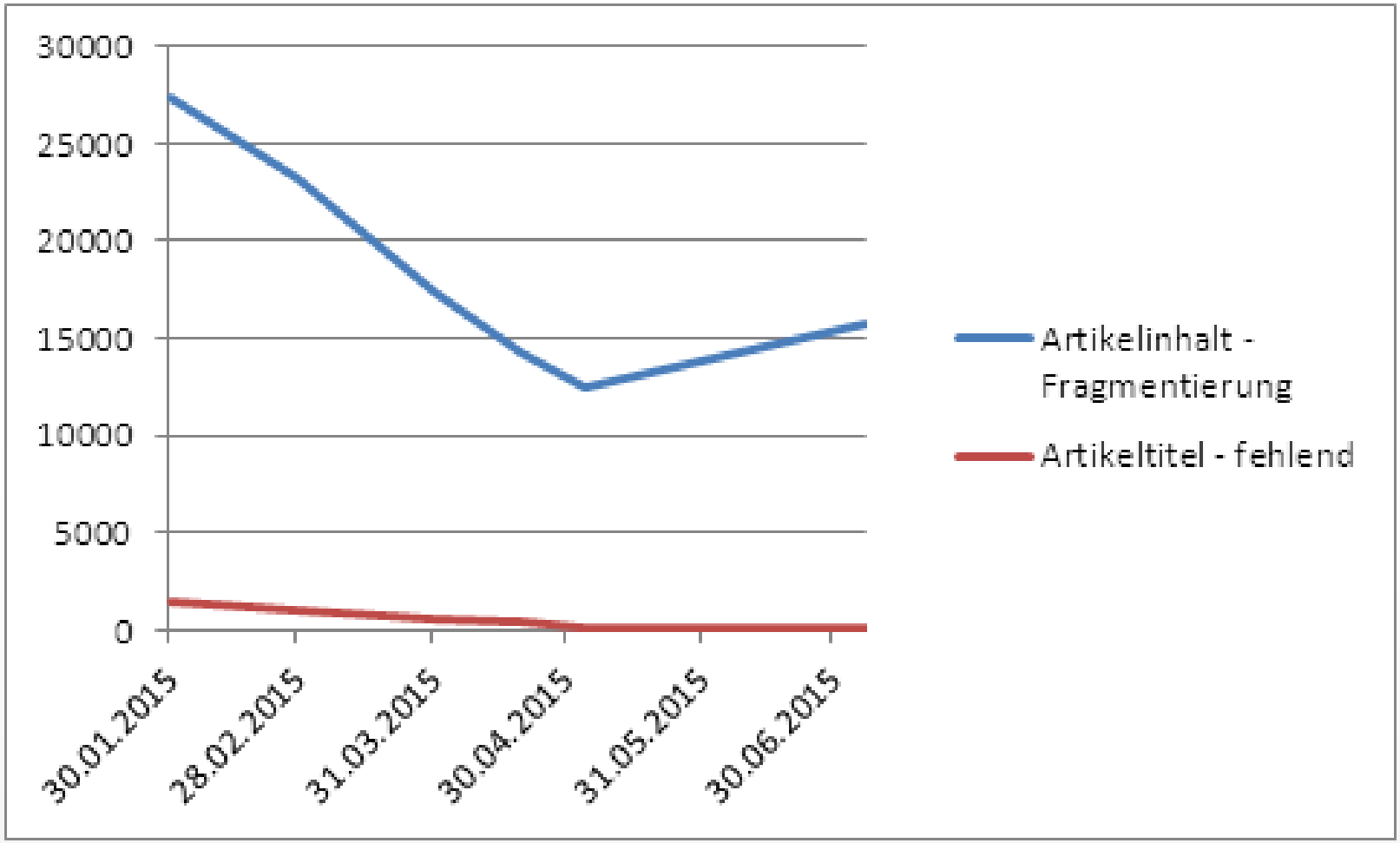
- Änderung des Doctype „aktiviert" HTML 5

```
<!DOCTYPE html PUBLIC "-//W3C//DTD XHTML 1.0 Transitional//EN"
"http://www.w3.org/TR/xhtml1/DTD/xhtml1-transitional.dtd">
```

```
<!DOCTYPE html>
```

- „alte" Elemente werden dabei nicht beeinflusst (abwärtskompatibel)
- schleichende Umstellung möglich

Wie funktioniert‘s?



Wie funktioniert's?

```
<main>
  <header>Überschrift</header>
  <section>
    <header>Section Überschrift</header>
    <article>
       <header>Artikelüberschrift</header>
       <footer>Artikelfuß</footer>
    </article>
    <article>
       <header>Artikelüberschrift</header>
       <footer>Artikelfuß</footer>
    </article>
    <footer>Section Fußzeile</footer>
  </section>
  <aside>rechte Spalte</aside>
  <footer>Fußzeile</footer>
</main>
```

Wo braucht man es?

- überall
- eignet sich durch neue, strukturierende Elemente besonders für Blogs, Nachrichtenseiten o.ä.
- Entwicklung für Web Apps (Local / Offline Storage)
- Spieleentwicklung (Canvas)

Fazit

- ist die Zukunft der Webentwicklung
- immer mehr Browser und Endgeräte unterstützen es
- löst viele Plugins und Skripte ab
- macht vieles einfacher